

Jahresbericht 2009

Lisa Stiefel, Präsidentin
Asyl- und Flüchtlingskoordination
Schwerzenbachstr. 10
8117 Fällanden

T +41 43 355 35 77
F +41 32 355 35 71
lisa.stiefel@faellanden.ch
www.zakk.ch

Fällanden, 29. März 2010

Jahresbericht

„Standortbestimmung“ war der zentrale Begriff im vergangenen Jahr. Es tat gut, die bisherigen Leistungen im Fachverband ZAKK einmal zusammenzustellen, zu beleuchten und die Zukunft im Sinne einer aktiven Steuerung zu besprechen. Den Fachbereich Asyl in der sozialen Arbeit mit positiven Bildern zu besetzen, war eine weitere Aufgabe. Vorläufig Aufgenommene sind zu integrieren – diese langjährige Forderung von Profis im Asylbereich wurde endlich auf Gesetzesebene geregelt. Was sind nun die Konsequenzen in der täglichen Arbeit, verfügen alle ZAKK-Mitglieder auch über die entsprechende fachliche Qualifikation? Was für Lücken wären zu schliessen und wie?

Der Vorstand traf sich zu insgesamt 7 Sitzungen. An drei Sitzungen wurde eine umfangreiche Auslegeordnung und eine Standortbestimmung vorgenommen. Die Visionen nach innen und aussen wurden intensiv diskutiert. Das Resultat in Form einer möglichen Entwicklung von ZAKK wurde an der GV vom 7. Mai 2009 in Uster interessiert und auch kritisch zur Kenntnis genommen. Im zweiten Teil der GV führte uns Romy Müller, im Zweitberuf Weltreisende auf Zeit, auf eine Bilderreise in die Mongolei. Wir sahen grandiose Landschaftsbilder, Aufnahmen der sagenreichen Wüste Gobi, Momentaufnahmen aus der Lebensweise der Nomadenvölker.

Die Mitgliederversammlung vom 18. August 2009 in Uster erarbeitete unter der externen Leitung von Barbara Meyer in drei Arbeitsgruppen die Grundlagen für ZAKK 2012. Man einigte sich vor allem auf die Zielsetzung, den Fachverband inhaltlich auf den ganzen Migrationsbereich zu öffnen.

Die gemeinsam mit der Fachstelle der Kantonalen Integrationsbeauftragten geplante Fachtagung Antirassismus vom 3. November 2009 musste infolge einer zu geringen Anzahl Anmeldungen abgesagt und um ein halbes Jahr verschoben werden.

Vorstands-Mitglied Thomas Candinas, Uster hat seine Stelle gekündigt und ist aus dem Vorstand ausgetreten. Ebenfalls infolge Stellenwechsel trat Patrick Marxer, ORS, vom Vorstand zurück. In Simon Krüsi, Zürich Affoltern, konnte ein sehr kompetentes neues Mitglied gefunden werden. Als Vertreterin von ORS nahm Pavlina Genc ihre Mitarbeit auf. Dominik Wettstein, AOZ, wurde als langjähriger Revisor mit Würdigung seiner Dienste für den Fachverband verabschiedet. Er wird von Marco Pollastri, Migrationsfachmann, Hombrechtikon, abgelöst.

Ausblick

Es gilt, an der Zukunft des Fachverbandes ZAKK 2010 zu arbeiten. Der Vorstand wird sich als Team in neuer Zusammensetzung finden. Wird die Revision des Kantonalen Sozialhilfegesetzes im jetzigen Entwurf angenommen, werden die Vorläufig Aufgenommenen nach den SKOS-Richtlinien unterstützt werden. Für die Umsetzung wird neues oder ergänzendes Fachwissen notwendig werden.

Und am andern Spektrum unserer vielfältigen Aufgabe gibt es eine immer grösser werdende Zahl von Nothilfebeziehenden. Was geschieht hier auf fachlicher Ebene? Kann man mit Menschen ohne Perspektive überhaupt professionell arbeiten? Die Herausforderung ist da, nehmen wir sie an!

Lisa Stiefel, Präsidentin